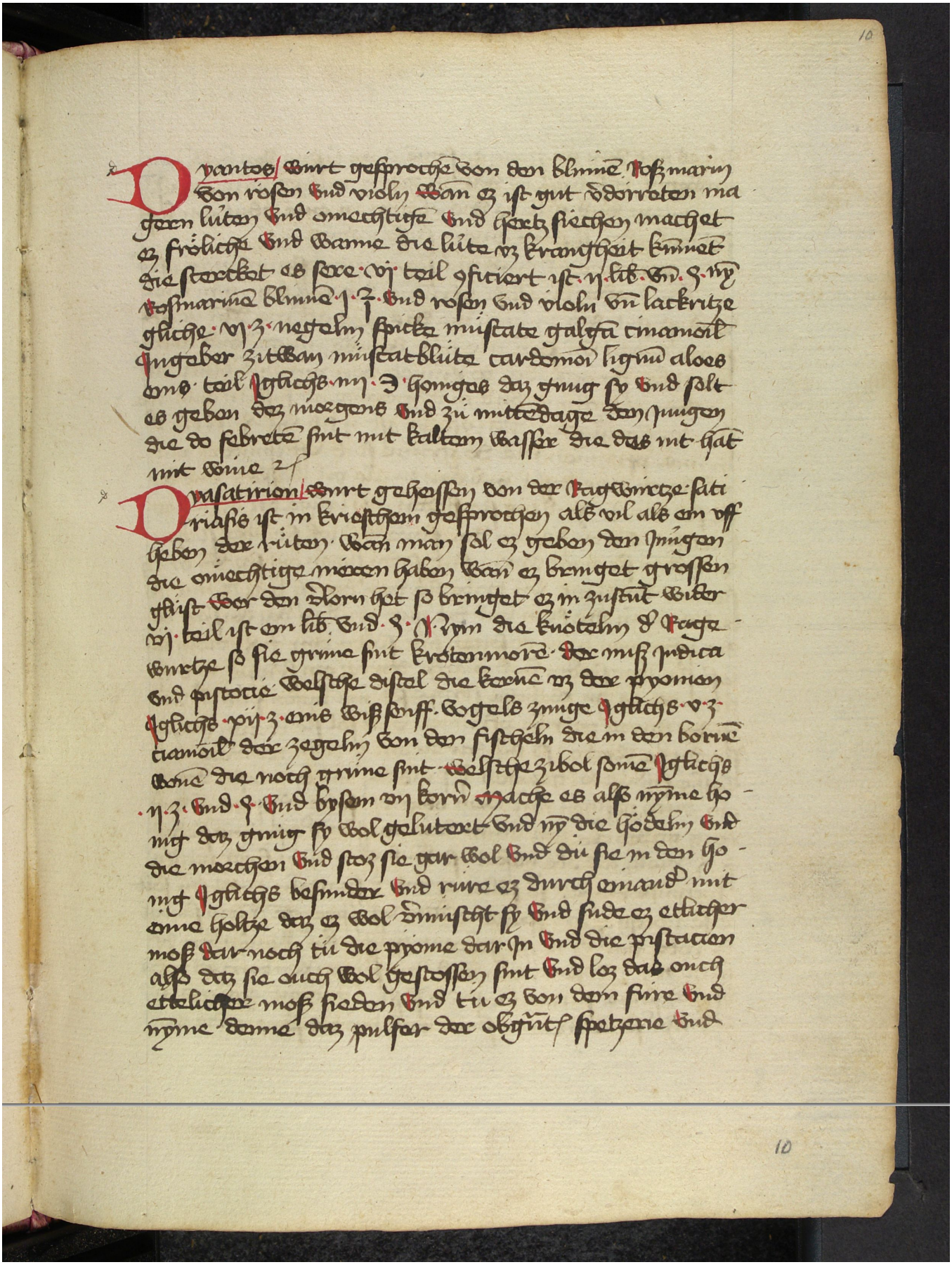
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8326
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Dyantos wirt gesprochen von den blumen Roßmarin
von rosen und violn wan ez ist gut verdorreten ma
gern luten und omechtigen und hertz siechen machet
ez fröliche und wanne die lute vz krangheit kumet
die stercket es sere vj teil ofiziert ist ij lib. vn. ß. nym
Rosmarinen blumen j ℥ und rosen und violn vn lackritze
gliche vj ℥ negelin spicke muscate galgan cinamomi
ingeber zitwan muscatblute cardomomi lignum aloes
ems teil iglichs iiij ℈ honiges daz gnug sy und solt
es geben des morgens und zu mittendage den jungen
die do febrete sint mit kaltem wasser die das nit hat
mit wine 2

Dyasatirion wirt geheissen von der Ragwurtze sati
riasis ist in kriesschem gesprochen als vil als ein uff
heben der ruten wan man sol ez geben den jungen
die omechtige nieren haben wan ez bringet grossen
glust wer den verlorn het so bringet ez in zustunt wider
vj teil ist ein lib. und ß. Nym die knötelin der Rage
wurtze so sie grune sint krotenmore der nuß indica
und pistocie welsche distel die kernen vz der pyonien
iglichs xij ℥ eins wiß seuff vogels zunge iglichs v ℥
ciamomi der zegelin von den fischeln die in den bornen
wonen die noch grune sint welsche zibol somen iglichs
ij ℥ und ß und bysem vij korn mache es also nyme ho
nig daz gnug sy wol gelutert und nym die hödelin und
die morchen und stoz sie gar wol und du sie in den ho
nig iglichs besunder und rure ez durch einander mit
eine holtze daz ez wol vermischt sy und sude ez etlicher
moß dar noch tu die pyonie dar in und die pistacien
also daz sie ouch wol gestossen sint und loz das ouch
etlicher moß sieden und tu ez von dem fure und
nyme denne daz pulfer der obgrantis spetzerie und